

Leben, wo andere Urlaub machen



◀ GEMÜTLICHKEIT

Die hellen Kiefernwände und Balkendecken erzeugen ein wohlthuendes Wohnklima und zaubern Geborgenheit und Wärme in die Räume.

Lange bevor er und seine Frau daran dachten ein Eigenheim zu bauen, begeisterte sich Jan Zöller schon für Massivholzhäuser. Glücklicherweise hatte auch Sibille Zöller keine Vorbehalte gegenüber Holz als Baustoff und auch die Wohngegend stand schnell fest: „Wenn schon Traumhaus, dann bitte gleich in unserer Lieblingslandschaft – den Alpen!“,

erzählt Jan Zöller. Man könnte meinen, dass dort Wohnblockhäuser sowieso üblich seien, tatsächlich aber ist das Haus „Tiroler Schatzkästchen“ das einzige reine Massivholzhaus in der Nachbarschaft. „Die Energievorschriften für neue Wohnhäuser sind in Österreich noch strenger als in Deutschland, aber die 27 Zentimeter dicken Vollholzwände unseres Hauses erfüllen diese Vorschriften ohne Probleme“, erklärt der

Hausherr und freut sich über die niedrigen Heizkosten – es sind die niedrigsten in der ganzen Nachbarschaft – die er trotz langer, harter Winter hat. „Die Außenwände bestehen ausschließlich aus dem Holz skandinavischer Kiefern, da diese Holzart besonders robust und wetterfest ist. Außerdem sind sie durch die Fertigkonstruktion absolut winddicht und sogar setzungsfrei, weshalb wir nach dem Hausbau nicht mehr am

Haus herumwerkeln müssen.“ Zusammen mit dem Haushersteller planen die Zöllers ihr Haus ganz nach ihren individuellen Vorstellungen und Bedürfnissen, immer mit Blick auf die regionalen Grundstücksverhältnisse. Dabei profitierten sie von der langjährigen Erfahrung des Holzhauspezialisten, auf dessen Häuser sie in Zeitschriften aufmerksam geworden waren. „Als wir das Musterhaus unseres Herstellers besichtigten, fiel uns gleich das angenehme Raumklima auf und wir waren begeistert von dem hellen Ambiente der Räume“, erinnert sich Sibille Zöller. So wählte das Paar auch für sein eigenes Haus weiß verputzte Trennwände (Ständerbau) im Innenbereich und ließ große, bodentiefe Fensterfronten einplanen. Da der neue Wohnort monatelang sehr schneereich sein kann, müssen Dachstuhl und Dach ent-

sprechend belastbar sein: Eine Tonne Schneelast pro Quadratmeter kann das Dach verkraften. Beim Hausbau selbst entschied sich das Ehepaar für die vom Hersteller angebotene „Richtmeistermontage“, bei der Bauherren unter der Anleitung und Vorarbeit eines Richtmeisters ihr Haus selbst mit aufbauen können. Das spart Kosten und macht vor allem stolz.

Reibungslos

Jan Zöller betont: „Bei uns lief alles plangemäß und termingetreu. All die Baustellengeschichten über Puscherei und ungenau arbeitende Handwerker kennen wir nur vom Hörensagen.“ Die hellen Kiefernwände und Balkendecken erzeugen nicht nur ein wohlthuendes Wohnklima, sondern zaubern auch Geborgenheit in alle Räume.

Drinne dürfen die unbehandelten Wände etwas nachdunkeln, während sie draußen zweimal geölt wurden – davon einmal mit Wachs – um die Optik zu erhalten. Zwar benötigt ihr Haus keinen Witterungsschutz, jedoch möchten die Hauseigentümer lieber kein durch Wind und Wetter langsam vergrauendes Haus. Der Grundriss des Hauses ist annähernd quadratisch und wird nur an der Südseite mit einem über beide Etagen verlaufenden Zwerchhaus ergänzt. Die Raumaufteilung ist klassisch mit Diele, Gäste-WC, Heizungsraum, Wohn/Essraum und Küche im Erdgeschoss, sowie Flur, Schlafzimmer, Badezimmer (Wellnesssoase), Bibliothek, Gästezimmer und Gäste-Dusche/WC im Obergeschoss. Durch den hohen Kniestock und die großzügige Gaube an der Südseite gilt das Obergeschoss als Vollgeschoss. ■



▲ TRAURLAGE

Die Lage in den Alpen lässt bei den stolzen Bauherren Ferienstimmung aufkommen, sobald sie zuhause sind. Gegen die schneereichen Winter ist das Haus dank dicker Wände gefeit.



▲ HOHE RÄUME

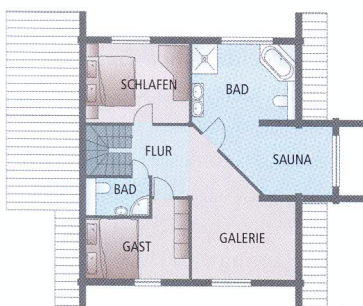
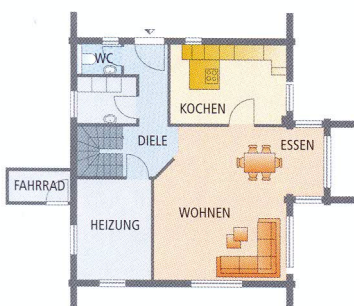
Das Obergeschoss gilt wegen des hohen Kniestocks und der Gaube als Vollgeschoss.

■ **Fullwood Wohnblockhaus GmbH**, Oberste Höhe, 53797 Lohmar,
Tel. 02206 9533-700, Fax 02206 9533-760, info@fullwood.de, www.fullwood.de



Tiroler Schatzkästchen

von Seite 36



Hausbezeichnung	Tiroler Schatzkästchen
Wohnfläche	EG 66,59 m ² , DG 68,19 m ²
Außenmaße	10,50 m x 10,00 m
Bauweise	Einschalige massive Blockbohlenbauweise aus vierfach verleimter nordischer Kiefer, 27 cm Wandstärke, U-Wert Außenwände 0,18 W/m ² K
Jahresprimärenergiebedarf	50,75 kWh/(m ² a)
Dach	35 Grad geneigtes Satteldach, U-Wert: 0,20 W/m ² K, Dacheindeckung Alu, Zwischensparrenisolierung und Aufdachisolierung aus 200 mm Holzweichfaser, Kniestock 2,20 m (Zwerchhausanbau), 1,30 m (Hauptdach)
Heizung/Haustechnik	Holzpellets, Solarthermie für Brauchwasser und Fußbodenheizung
Leistungsumfang Grundversion	Rohbau inklusive Dachstuhl und Montage, „dicht“, ohne Dacheindeckung und ohne Fenstereinbau, Bauantrag und Anlieferung inklusive, ohne Bodenbeläge, Sanitär, Heizung und Elektrik
Preis Grundversion	Ausbauhaus mit 20-er Blockwand (ab Oberkante Bodenplatte) ab 190.000 Euro
Preis	Ausbauhaus mit 27-er Blockwand (ab Oberkante Bodenplatte) ab 250.000 Euro
Gewährleistung	5 Jahre BGB
Lieferradius	Europaweit
Hersteller	Fullwood Wohnblockhaus